



zopph  
Verein für Psychiatriebetroffene

Newsletter August 2013/1

Liebe Mitglieder

Am 10. Februar 2013 wurde der Verein **zopph** (Zeugen und Opfer der Psychiatrie und der Pharmaindustrie) gegründet und bereits am 20. Februar 2013 genehmigte das Handelsregisteramt des Kantons Zürich den Eintrag.

#### Gründungsmitglieder:

Claudia Scheibling, Präsidentin  
Barbara Rocco, Vizepräsidentin  
Dr. med. Regina Möckli

#### Am Aufbau des Vereins wirken weiter mit:

RA Edmund Schönenberger, Delegierter für Rechtsfragen  
Christophe Hoening, Delegierter für Technischen Support, IV-Belange und Webmaster spariv.ch  
Monica Ruoff, Delegierte für Öffentlichkeitsarbeit

#### Die Vereinsziele wurden folgendermassen definiert:

- Gleichstellung psychiatrischer mit somatischen Patienten
- Aufklärung der Bevölkerung
- Gründung regionaler Selbsthilfegruppen
- Austausch mit anderen gleichgesinnten Organisationen

#### Die Forderungen des Vereins **zopph** lauten:

- Durch unterlassene Aufklärung über Wirkungen und Nebenwirkungen von Psychopharmaka und Zwangsbehandlungen geschädigte Menschen sollen Schadensersatz erhalten. Der Staat und die Ärzte, die behaupten, sich für die Interessen psychisch leidender Menschen einzusetzen und diese vermeintlichen Inte-

ressen mit Gewalt, Nötigung und Unterschlagung wissenschaftlicher Kenntnisse durchsetzen, müssen für die Folgen haftbar gemacht werden können.



- Bei Feststellung von Verstössen gegen die UNO-Folterkonvention oder gegen die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) sofortige Schliessung der betroffenen Anstaltsabteilung.
- Die Durchführung von Erfolgskontrollen bei den bestehenden psychiatrischen und forensischen Institutionen, beim Ausbleiben namhafter Erfolge, Auflösung der Institution.
- Wir verlangen, dass die in der Psychiatrie tätigen Personen auch **de facto** dem Straf- und Zivilgesetz unterstellt werden.
- Die Trennung von Justiz und Psychiatrie: Gerichte haben Menschen, die strafrechtlich relevante Taten verübten, dem Strafgesetzbuch entsprechend zu beurteilen. Es darf nicht sein, dass Menschen aufgrund eines psychiatrischen Gutachtens ein rechtskonformer Prozess verweigert wird.
- Kollektive Auseinandersetzung mit unseren Lebensbedingungen, Thematisierung sozialer Missstände, die zu psychischen Problemen führen.
- Ausbau der psychiatrischen Betreuung zu Hause (Spitex).

## Ziele Regionalgruppen / Selbsthilfegruppen:

- Wir informieren über neuste psychiatrische, neurologische und pharmakologische Erkenntnisse, vor allem betreffend Neben- und Wechselwirkungen psychotroper Substanzen.
- Wir besuchen uns gegenseitig während allfälliger Klinikaufenthalte und markieren gegenüber dem Klinikpersonal Präsenz, denn wer viel Besuch erhält, und das gilt besonders für Besuche von organisierten Betroffenenvertretern, wird erwiesenermassen anständiger behandelt, als Patienten die als isoliert lebend betrachtet werden, weil sie z.B. aufgrund von Missverständnissen aus ihren überforderten Familien ausgestossen wurden.
- Wir informieren über das neue Vormundschaftsrecht, das am 1.1.2013 in Kraft getreten ist.
- Wir informieren darüber, wie eine Patientenverfügung für Menschen mit psychiatrischen Diagnosen abgefasst sein könnte.
- Wir informieren über alternative Behandlungsmethoden, die nicht schädlich sind.
- Wir unterstützen einander beim Aufbau von Tagesstrukturen.
- Wir suchen gemeinsam nach dem Sinn des (angeblichen) Wahnsinns.
- Wir unterstützen uns gegenseitig bei der Befreiung vom psychiatrischen Einfluss, inklusive Ausschleichen von Medikamenten.



- Wir unterstützen uns gegenseitig beim Durchsetzen unserer Rechte gegenüber Ärzten, Behörden, Versicherungen, Krankenkassen, Sozialämtern usw.
- Wir informieren über Organisationen, die Menschen mit psychiatrischen Diagnosen unterstützen.

## Eintrag im Handelsregister des Kantons Zürich vom 20.02.2013 CH-020.6.001.719-9

Der Verein setzt sich für die Verteidigung der Interessen Psychiatriebetroffener in der Schweiz, für ihre körperliche und geistige Unversehrtheit und Einhaltung ihrer übrigen Menschenrechte ein, er vertritt seine Mitglieder, berät und begleitet sie. Er entfaltet alle diesem Zweck dienlichen Tätigkeiten. Namentlich klärt er die Öffentlichkeit über die herrschenden Praktiken auf, nimmt er Einfluss auf die Politik, überwacht er die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, verlangt er die Rehabilitierung und Entschädigung aller Zwangspsychiatrisierten und Psychiatrie-Geschädigten, vermittelt er seinen Mitgliedern AnwältInnen.

### 1. Mitgliederversammlung vom 23. Juni 2013 in Zürich

Die Versammlung fand im Zentrum Karl der Grosse statt. Nach dem offiziellen Teil, machten die Mitglieder von der Gelegenheit, sich bei einem Imbiss näher kennenzulernen und sich untereinander und mit der Vereinsleitung auszutauschen, regen Gebrauch.

#### Postadresse:

Verein zopph, 8000 Zürich

#### E-Mailadresse:

info@zopph.ch

#### Website:

zopph.ch

#### Postcheckkonto:

60-406084-9

IBAN: CH92 0900 0000 6040 6084 9



HÜTEN SIE SICH VOR EXPERTEN <math>\leftrightarrow</math> VERTRAUEN SIE AUF SICH SELBST